

Legacy LGA 775 iMac10,1 Gigabyte EP43-DS3L Probleme mit APFS

Beitrag von „benmuetsch“ vom 31. März 2023, 12:44

Hi zusammen,

bin hier immer mal wieder stiller Mitleser gewesen und hab ab und an ein bisschen mit OpenCore und Hackintosh-Themen rumhantiert, kenne es eigentlich hauptsächlich von meinem MacPro5,1, den ich mit OC und Catalina beteibe.

Jetzt habe ich hier noch einen alten PC mit o.g. Mainboard, DDR2-RAM, Geforce GTX660 (GK104), den ich gerne für ein paar ältere Programme nutzen würde (EL Capitan und High Sierra). Ich hatte auch schonmal beide OS am Laufen, nur jetzt habe ich ein Problem und aktuell keine Idee, was da los ist.

EFI habe ich mit OCAT erstellt mittels Dortania Guide und noch ein paar Gigabyte-spezifische Quirks aus diesem Guide (<https://github.com/AppleBreak1/EP45-UD3P-Customac>), eigentlich nur die CMOS-Reset- und Restart-Thematik.

Habe versucht, High Sierra auf einer alten 500GB HDD zu installieren, der Installer bootet auch soweit ohne viele Fehler, jedoch ist es so, dass die erste Install Stage schon einen Haufen APFS Fehler droppt, egal ob ich die HDD erst als Journaled oder APFS formatiere, es kommen immer wieder haufenweise APFS-Fehler im Log (siehe Anhang). Er schreibt zwar den Installer auf die HDD, wenn ich diesen dann boote, bleibt er im ersten Drittel hängen. In Stage 2 geht auch immer mein Keyboard nicht mehr, sodass CMD+L nicht funzt und ich kein LOG sehe, auch merkt er sich die Keyboardeinstellung aus Stage 1 nicht (oben rechts ist dann wieder US und das Keyboard geht nicht).

EFI und Installer sind auf USB-Stick, HDD hängt an SATA Port 1 (AHCI mode und non-legacy SATA/IDE mode enabled im BIOS).

Im Anhang ist mein EFI Ordner und die zwei Logfiles aus Installer Stage 1, vielleicht hat jemand Zeit und Lust mal reinzuschauen? Wäre super nett!

Viele Grüße,

Ben

Beitrag von „apfel-baum“ vom 31. März 2023, 13:20

hallo [benmuetsch](#) ,

ich habe mal das gemacht- welches du grundsätzlich auch selbst machen kannst- die kexte aktualisieren, sowie das ich hide verbose ausgeschaltet habe, min version, max kernel jeweils auf "-1" , -tastatur-systemlayout= deutsch -das ist dir selbst via den ocautools/ocat ebenfalls möglich.

ob dein problem dadurch gelöst ist- kann ich dir so nicht sagen,- da ich selber derzeit kein legacy-system fahre.

efi siehe anhang oc090

lg 😊

Beitrag von „benmuetsch“ vom 31. März 2023, 13:27

hello [apfel-baum](#) ,

danke für die schnelle Antwort! Ich hab nebenbei gerade auch im Configurator.pdf gewählt und das OC APFS Loading deaktiviert (min version, max kernel auf 0?!) und den ApfsDriverLoader.efi verwendet, HideVerbose und EnableJumpstart AUS, nun bootet zwar den USB-Installer, Stage 1 läuft durch (ähnliches Fehlerbild), Stage 2 von der HDD kann nun nicht mehr gebootet werden. Ich probiere direkt mal Deinen EFI-Edit! Kexte dachte ich wären aktuell?! Hatte das gestern mit OCAT gesynct?! hm!

Grüße 😊

Beitrag von „apfel-baum“ vom 31. März 2023, 13:33

hallo [benmuetsch](#) ,

der separate apfsdriver.. sollte m.w. nicht mehr extra nötig, hinzugefügt werden müssen.- sein, die funktionalität sollte in oc integriert sein. mit "-1" machst du idr nix falsch, mit "0" wohl eher.

wie gesagt, mit legacy kenne ich mich nicht so aus- wäre da nicht u.a. eine anwendung von openduett eine idee, so wie in dem github build? -openduett, siehe legacy, habe ich auch noch nicht benutzt.

lg 😊

edit-kurz überflogen, nutzt der überhaupt openduett? hm..

edit2- siehe hier-also doch openduett- <https://github.com/AppleBreak1...otloader-to-legacy-system>

Beitrag von „benmuetsch“ vom 31. März 2023, 13:42

Ist OpenDuet nicht eh notwendig bei non-UEFI Hardware? Also diesen X64-Legacy-Boot-Patch and den OC Utilities habe ich durchgeführt. Wollte eben auf Dortania referenzieren aber ich finde den Abschnitt gerade nichtmehr.. 🤔

Beitrag von „apfel-baum“ vom 31. März 2023, 13:52

was openduet angeht- halte ich mich einfach an den link von widerum deinem verlinkten github link 😊 <https://dortania.github.io/Ope...pencore-s-efi-environment>

lg 😊

Beitrag von „benmuetsch“ vom 31. März 2023, 13:56

Ja, ich habe das gemacht.. merkwürdig an der Stelle nur, dass die entstehende Datei bei mir aufm USB EFI nur "boot" heißt, nicht bootX64.. aber OC bootet ja einwandfrei sogar in den grafischen Picker, also daran kann es eigentlich nicht liegen?!

Update: mit Deiner EFI / config.plist leider keine Veränderung..

Beitrag von „apfel-baum“ vom 31. März 2023, 14:06

ja, wird daran liegen, das ich bei legacy nicht soviel weiß- bzw. die zeiten vom camellie und enoch usw. einfach schon lange vorbei sind 😊

Beitrag von „benmuetsch“ vom 31. März 2023, 14:09

Trotzdem danke! Vllt. kommen ja noch weitere Ideen, solange probier ich halt selbst noch n bisschen rum 😊

Beitrag von „apfel-baum“ vom 31. März 2023, 14:09

ich gehe stark davon aus, ja- es gucken sich den thread ja noch andere an 😊

Beitrag von „benmuetsch“ vom 31. März 2023, 14:53

Habe jetzt eben mal noch FakeSMC statt VirtualSMC probiert, wie auch die AHCI Port Injector Kexts.. keine Veränderung.

Was auch mega strange ist.. laut diskutil list im Installer und verbose log entstehen haufenweise disks:

/dev/disk0 = 0: GUID_partition_scheme, 1: EFI, 2: Apple_HFS (also alles ok, HDD an SATA Port 1)

/dev/disk1 = same, Installer USB stick

/dev/disk2 = disk image mit 0: GUID und 1: OS X Base System (2.0GB)

danach kommen 18 kleine untitled partitions mit 500kB bis 6MB

/dev/disk21 ist dann eine 9,6GB Partition mit 0: GUID, 1: EFI, 2: InstallESD mit 9.4GB

?? 😂

Grüße,

Ben

Beitrag von „reihack“ vom 31. März 2023, 21:47

Hallo,

probier mal diese EFI

läuft bei mir mit Monterey.

Beitrag von „bluebyte“ vom 31. März 2023, 22:24



[reihack](#) Monterey auf einem Board mit Sockel 775?

[benmuetsch](#) ich habe mich 2021 auch an einem alten Board versucht.

Ein Asrock mit Sockel 775 aus dem Jahr 2007. Das war mal mein erster Hackintosh. Habe sogar noch ein Mod-BIOS aufgespielt, um einen E5800 einzubauen, der vom Original-BIOS nicht mehr offiziell unterstützt wurde. Hat wunderbar geklappt. Leider war bei El Capitan Schluss. Lag am Microcode der CPU. Zurzeit liegt das Teil wieder im Karton.

Viel Spass noch am Tüfteln 😊

Beitrag von „reihack“ vom 31. März 2023, 23:47

Geht sogar Ventura. Aber nicht berauschend

Beitrag von „bluebyte“ vom 1. April 2023, 11:30

[reihack](#) Wie hast du das mit SSE 4,2 geregelt? Ab High Sierra braucht die CPU SSE 4,2. Ein E8500 hat nur SSE 4,1.

Mein E5800 hat nur SSE 3. Das war auch der Grund, warum bei El Capitan Schluss war.

In einigen Foren gab es Versuche einer SSE4,2-Emulation. Irgendwo sah ich aber keinen Sinn mehr, da noch mehr Zeit zu investieren. Zwei Gigabyte Arbeitsspeicher sind auch nicht der Bringer. Die Karte im PCI-Slot ist übrigens eine 1GB-LAN-Karte. Der CPU-Lüfter stammt vom I7-3770. Der war nur draufgelegt. Teilweise habe ich das Board sogar ohne CPU-Lüfter betrieben, ohne dass die CPU zu heiß wurde. Grafikkarte ist eine ASUS Radeon HD6670. Die hatte ich mir damals extra für mein Z77-DS3H und El Capitan gekauft. Hatte sogar meine NVIDIA GTX 1050

Muahaha!!



TI OC auf dem Board laufen. Da hatte ich mehr VRAM als RAM.

[benmuetsch](#) wie du siehst, ist es auch wichtig, welche CPU vorhanden ist.

Bis El Capitan reicht SSE 3

Sierra weiß ich nicht. Habe ich nie installiert. Ich glaube SSE 4,1.

Ab High Sierra brauchst du SSE 4,2.

Der OpenCoreLegacyPatcher (OCLP) braucht mindestens SSE 4,1.

Schick uns mal die E-Nummer der die genaue Bezeichnung der CPU.

Ich würde dir empfehlen, High Sierra auf HFS+ zu installieren. Danach kannst du immer noch das System in APFS konvertieren. Diese Vorgehensweise wird auch von anderen Benutzern empfohlen. Habe ich vor kurzem erst wieder gelesen.

Beitrag von „reihack“ vom 1. April 2023, 16:12

hallo bluebyte,

für sse4.2emulation folgende Kext:

- **AAAMouSSE.kext, sse-4-2-emulation-to-enable-amd-metal-driver**

- telemetrap.kext, sse-4-2-emulation-to-enable-amd-metal-driver

Beitrag von „benmuetsch“ vom 3. April 2023, 15:35

Hi zusammen und danke für eure Antworten!

@ reihack: ich werde die EFI nachher mal anschauen und gucken, ob sich was tut!

[bluebyte](#): Bei mir ist aktuell ein E8400 verbaut, der SSE4.1 unterstützt. Damit laufen schon auch neuere OS, jedoch sind ein paar gepatchte Kexts nötig. Den Beitrag schreibe ich gerade von einem 2009er Macbook Pro mit T9400 Core2Duo, hier läuft noch Mojave. High Sierra unterstützt sogar nativ Core2Duo ausm Late2009 iMac. 😊

Das mit der HFS Installation hätte ich gerne gemacht, zumal das Testlaufwerk ja ne HDD und keine SSD war, so dachte ich auch mal das auf dem Rechner am Laufen gehabt zu haben, nur völlig egal, was ich bei der Installation ausgewählt habe, es kamen immer diese APFS-Fehler, vorallem in Kombination mit der Meldung, das Laufwerk sei auch nicht HFS+ - Formatiert, was ja Käse ist.

Ich werde die Tage Abends noch etwas rumprobieren, aber falls die Kiste weiter zickt, wird das Projekt auch wieder begraben. Wäre eigentlich zum Öffnen und seichten Bearbeiten alter Logic Pro 9 Sessions und zur Nutzung einer älteren Offline-Sketchup-Version gedacht gewesen, wofür ich dann ggf noch einen Core2Quad reingeworfen hätte.

Beitrag von „bluebyte“ vom 3. April 2023, 18:50

[benmuetsch](#) habe entsprechende Prozessoren in der Bucht gesehen. Kosten so um die 30€.

Beitrag von „suzukikm“ vom 5. Juli 2023, 05:53

Hi, have you resolved this issue?